



KUNG FU / Wushu - Mit Sport zur Integration

Seit Februar läuft ein Projekt mit diesem Namen im Kulturbunker Bruckhausen. Träger ist der bundesweite Dachverband VIA (Verband für Interkulturelle Arbeit), dessen Bundesgeschäftsstelle sich in Duisburg-Rheinhausen befindet. Gefördert wird das 3jährige Projekt durch die AKTION MENSCH. Partner sind neben dem Kulturbunker der Stadtsportbund und das Jugendforum Duisburg.

Zentrales Element des Projekts ist TCK, die „traditionelle chinesische Kampfkunst“, auch bekannt unter KUNG FU oder Wushu, wie die Chinesen sagen. Jugendliche verschiedener Herkunft aus Bruckhausen und angrenzenden Stadtteilen trainieren gemeinsam die Kampfkunst. Begleitet werden sie von einem jungen Wushu-Trainer aus Bochum, der selbst Schüler des über Deutschland hinaus bekannten Meisters Dr. Li Lee ist. Dr. Lee lebt in Marburg, ist langjähriges Mitglied im VIA-Verband und stellt seine Fähigkeiten dem Projekt als Supervisor zur Verfügung.

KUNG FU steht zwar im Mittelpunkt des Projekts, die Teilnehmer werden aber auch andere Sportarten kennenlernen, die in Duisburg angeboten werden. Vieles soll in den Vereinen und an Sportstätten ausprobiert werden. Auch gemeinsame Outdoor-Events werden unternommen. Als erstes steht im September eine Kanu-Fahrt auf der Niers mit Übernachtung in einem alten Schloss auf dem Plan. Ein „Überlebenstraining“ in der Eifel soll im kommenden Jahr folgen.

„Wir hoffen, mit unseren spannenden Angeboten auch die Jugendlichen zu erreichen, die sonst vielleicht nicht für Projekte dieser Art zur Verfügung stehen“, sagt Michael Fröhling (Manager des Kulturbunkers)

Besonders stolz sind die „Macher“ des Projekts auf einen geplanten Jugendaustausch mit China, der Bestandteil der Gesamtmaßnahme ist. Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer – das sind nicht die besten Kämpfer, sondern die Jugendlichen, die sich am meisten für das Projekt engagieren – werden mit nach China reisen.

„Wir haben bereits 2006 einen Fachkräfteaustausch vorgenommen und waren in der chinesischen Provinz Henan“, sagt Heinz Soremsky (VIA-Geschäftsführer). „Hier liegt das weltberühmte Shaolin-Kloster, in dem die chinesische Kampfkunst ihren Ursprung hat. Es wird ein Highlight für die Jugendlichen, das zu sehen und zu erleben!“

Weitere Infos bei

- VIA Bundesgeschäftsstelle / Heinz Soremsky
Tel. 02065 / 53346
- Kulturbunker Bruckhausen / Michael Fröhling
Tel. 0203 / 4814424

oder im Internet:

<http://www.via-bund.de/wushu/>

VIA Bundesverband
Hochemmericher Str. 71
D – 47226 Duisburg
Tel. 02065 / 533 46
Fax 02065 / 535 61

email
via@via-bund.de

internet
www.via-bundesverband.de

Bankverbindungen
Kt.-Nr. 71 094 00
BLZ 370 205 00
Bank für Sozialwirtschaft – Köln

Kt.-Nr. 2858 23 501
BLZ 370 100 50
Postbank – Köln

„Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde mich daran erinnern. Beteilige mich und ich werde es verstehen.“ Lao-Tse